

Selektionskonzept Leichtathletik

EM Berlin (GER)
20.8. – 26.8.2018

Version: 20.12.2017 final

1. Datum der Veranstaltung

20. - 26. August 2018

2. Zulassungsbedingungen des IPC/IF

(siehe World Para Athletics WPA Qualification Criteria vom 16.11.2017)

Quotenplatzbestimmungen IPC/WPA

- Pro Event und Klasse dürfen maximal 3 Athleten pro Nation starten
- Pro Teamrelay Event darf maximal 1 Team starten
- Ein Athlet kann in beliebig vielen Disziplinen starten, sofern er in der jeweiligen Disziplin einen MQS erreicht hat

Eligibility (Qualifikationsvoraussetzungen) gemäss IPC/WPA

- eine aktivierte Lizenz von IPC Athletics für die Saison 2018 besitzen
- einen MQS gemäss Qualification Criteria zwischen 1.1.2017 und 1.7.2018 erfüllt haben
oder
- Athlet erhält eine direkte Einladung

3. Selektionen

3.1 Allgemeines

Die „Leistungsrichtlinien für EM / WM Selektionskonzepte“ bilden die Grundlage für die Ausarbeitung der Selektionskonzepte. A-Limiten sind so festzulegen, dass an der EM/WM eine Platzierung im ersten Ranglistendrittel, mindestens aber eine Top-10-Rangierung zu erwarten ist. Die B-Limiten sollen dem Niveau einer Platzierung in der ersten Hälfte entsprechen.

An den Selektionswettkämpfen muss der Beweis erbracht werden, auf einen Termin hin optimale Leistungen planen und erbringen zu können. Das Erreichen einer A- oder B-Limite ist die Grundanforderung, um vom Trainer für eine Selektion vorgeschlagen zu werden.

Die Fachkommission Sport von Swiss Paralympic (FAKO) trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhänden der Selektionskommission von Swiss Paralympic, bestehend aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und der Generalsekretärin, ein. Den endgültigen Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

3.2 Selektionszeitraum

Alle Wettkämpfe, die in der nachfolgenden Periode bestimmt werden, dienen dem Nationaltrainer zur Beurteilung und Begründung des Selektionsantrages an die FAKO von Swiss Paralympic:

01.03.2018 – 01.07.2018

3.3 Selektionskriterien

Hauptkriterien: Es gelten folgende Leistungsanforderungen:

Sitting:

A-Limite: 930 Punkte nach Swiss Point System

B-Limite: 850 Punkte nach Swiss Point System (falls der MQS höher ist als 850 Punkte, gilt der MQS)

(Swiss Point System im Verhältnis zu den Weltrekorden vom 01.10.2017)

A-Wert	Frauen 930 Swiss Points		Männer 930 Swiss points			
	T53	T54	T34	T52	T53	T54
100m	17,32	16,42	15,96	17,61	15,09	14,58
200m	30,61	29,45			26,79	25,87
400m	57,05	55,53	52,52	59,05	50,68	48,22
800m	1:53,31	1:49,91	1:44,69		1:38,34	1:37,50
1500m	3:26,80			3:44,48	3:03,87	
5000m	11:48,77				10:30,41	
B-Wert	Frauen 850 Swiss Points		Männer 850 Swiss Points			
	T53	T54	T34	T52	T53	T54
100m	18,62	17,65	17,16	18,93	16,22	15,67
200m	32,90	31,65			28,80	27,81
400m	1:01,32	59,69	56,44	1:03,47	54,46	51,83
800m	2:01,79	1:58,13	1:52,52		1:45,70	1:44,79
1500m	3:42,26			4:01,26	3:17,62	
5000m	12:41,76				11:17,55	

Standing:

Kategorie Männer	Disziplin	A-Limite	B-Limite
T11	5000m	16:30.00	17:00.00
T12	5000m	17:00.00	18:43.00
T13	100m	11.45	11.60
	200m	23.20	23.80
T20	1500m	4:00.00	4:07.00
T36	800m	2:23.00	2:29.00
T38	1500m	4:27.00	4:33.00
F40	Kugel	8.50m	7.50m
	Speer	25.00m	22.00m
F41	Kugel	10.40m	8.80m
	Speer	33.50m	28.00m
F44	Speer	48m	40.50m

Kategorie Frauen	Disziplin	A-Limite	B-Limite
T43	100m	14.70	15.10
	200m	28.30	29.00
T42	100m	17.00	17.60
	Weitsprung	3.50m	3.10m

Falls der MQS eine stärkere Leistung verlangt, gilt der MQS.

Die Erfüllung der Selektionskriterien stellt eine notwendige aber keine hinreichende Voraussetzung für eine Selektion dar.
A-Werte werden nicht in jedem Fall bevorzugt.

Ist mindestens eine B-Limite erreicht, wird zusätzlich das Trainerurteil in Betracht gezogen. Dieses umfasst folgende Kriterien:

1. Formkurve
2. Gesundheit
3. Potential für eine Medaille nach nationenbereinigter Rangliste
4. Zukunftspotential

Athleten können, wenn sinnvoll, auch vorzeitig selektioniert werden.

3.4 Medizinalklausel

Für Athleten mit erwiesenem Medaillenpotential kann aus medizinischen Gründen eine Sonderregelung getroffen werden.

Der medizinische Nachweis muss **unmittelbar** nach Krankheits- oder Verletzungsbeginn erfolgen. Der Nationaltrainer macht der FAKO Swiss Paralympic gleichzeitig einen Vorschlag für entsprechende Alternativwettkämpfe oder Beurteilungsmöglichkeiten.

3.5 Taktische Selektion

Ein Athlet kann aus taktischen Gründen zur Selektion vorgeschlagen werden.

Starts in Disziplinen, in welchen die Selektionskriterien nicht erreicht wurden, sind aus taktischen Gründen möglich, sofern der MQS in dieser Disziplin erfüllt ist.

Sollten pro Event und Klasse mehr Athleten zur Auswahl stehen als es gemäss Qualification Criteria Quotenplätze gibt, so entscheidet der Nationaltrainer über die Vergabe der Startplätze. Athleten, welche die Selektionskriterien in der jeweiligen Disziplin erreicht haben, werden nicht in jedem Fall bevorzugt.

4. Kommunikation

Der Nationaltrainer stellt sicher, dass die involvierten Athleten und Trainer das Selektionskonzept gesehen und gelesen haben.

Der Nationaltrainer reicht den Selektionsantrag zuhanden von RSS/PluSport ein. RSS/PluSport leitet die Anträge an die FAKO weiter.

Die FAKO trifft einen Selektionsentscheid und reicht diesen zuhanden der Selektionskommission von Swiss Paralympic ein. Der endgültige Entscheid über die Selektion fällt die Selektionskommission.

Swiss Paralympic informiert den Nationaltrainer mündlich über den endgültigen Entscheid. Dieser hat die Aufgabe die betroffenen Athleten umgehend telefonisch zu orientieren. Sobald diese erste Kommunikationsphase abgeschlossen ist, werden alle Athleten von Swiss Paralympic auch noch schriftlich über den Entscheid informiert.

Kandidaten, die gar nie in die engere Auswahl gekommen sind, werden direkt und nur vom Nationaltrainer informiert. Erst nachdem alle Athleten und Delegationsmitglieder über den Entscheid informiert worden sind, orientiert Swiss Paralympic die Öffentlichkeit mit einer Medienmitteilung.

5. Termine

Abgabe Selektionsantrag durch den Nationaltrainer:	09.07.2018
Offizielles Selektionsdatum durch Swiss Paralympic:	10.07.2018

FAKO
SWISS PARALYMPIC


Conchita Jäger


Andreas Heiniger


Matthias Schlüssel

Sportart Leichtathletik


Beat Fäh
Nationaltrainer RSS


Ariane Pauchard
Nationaltrainerin PluSport

Bern, 15.1.2018

